

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	Modul - Chemie, Lehramt an Gymnasien	LP	
Pflichtmodule	1	Mathematische Methoden	3
	1	Anorganische Chemie I – Allgemeine Chemie	9
	2	Physik für LA Chemie – Mechanik, Elektrodynamik und Optik	3
	2	Anorganische Chemie II – Grundlagen	9
	3	Organische Chemie I – Grundlagen	12
	4	Physikalische Chemie I – Grundlagen der Thermodynamik	12
	4	Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	6
	5	Technische Chemie I – Grundlagen	6
	5	Organische Chemie II – Naturstoffe	6
	6	Analytische Chemie I – Grundlagen und Umweltchemie	6
	6	Angewandte Fachdidaktik Chemie	6
	7	Analytische Chemie II – Strukturaufklärung	6
	7-9	Wahlpflichtmodule	
	Staats-examen	10	Prüfungsmodul Fachdidaktik III – Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten
10		Prüfungsmodul Chemie	3

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Studien-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)
Für das LA an Regionalen Schulen reduziert sich der Umfang entsprechend geltender Ordnungen.

Wahlpflichtmodule: Synthese von Lebensbausteinen der Natur (6 LP), Umweltanalytik/ Technische Chemie II – Lebensmitteltechnologie (6 LP), Chemie in der Medizin (6 LP), Physikalische Chemie II – Grenzflächen und Kolloide (6 LP), Chemie elementorganischer Verbindungen (6 LP), Geschichte der Chemie (6 LP), Biochemie und Anorganische Chemie – Bioanorganische Chemie (6 LP) sowie verschiedene Praktika

Chemie

als Fach im Lehramt

Universität Rostock

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Albert-Einstein-Straße 27
18059 Rostock
+49 (0)381 498-6490
Dr. rer. nat. Alexander Wulf
alexander.wulf@uni-rostock.de
www.mathnat.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studierendenberatung & Careers Service

Parkstraße 6
18057 Rostock
+ 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2022

Chemie

als Fach im Lehramt:

- Regionale Schulen
- Gymnasien
- Wirtschaftspädagogik



ABSCHLÜSSE & REGELSTUDIENZEIT

- Regionale Schulen: Staatsexamen | 10 Semester
- Gymnasien: Staatsexamen | 10 Semester
- Wirtschaftspädagogik: Bachelor + Master of Arts | 6 + 4 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

- Mathematik / Naturwissenschaften
- Pädagogik / Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Deutschkenntnisse C1 (GER)

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Lehrveranstaltungen zur fachlichen Ausbildung sind zum großen Teil den spezifischen Erfordernissen und Bedürfnissen der Lehramtsausbildung angepasst. Einige Vorlesungen, Seminare und Praktika werden allerdings auch gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor / Master Chemie angeboten.

Im Rahmen der fachdidaktischen Ausbildung werden die Studentinnen und Studenten mit den Grundzügen der Unterrichtsplanung und -optimierung vertraut gemacht und erhalten Gelegenheit, im Rahmen von Praktika erste Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für ein Lehramtsstudium Chemie ist grundsätzlich die allgemeine Hochschulreife. Je besser die Vorbildung im Bereich der Naturwissenschaften und je größer das Interesse daran, desto leichter wird es auch fallen, sich neben der Chemie mit mathematischen und physikalischen Inhalten im Chemiestudium auseinanderzusetzen. Unabdingbar ist allerdings der Wunsch, jungen Menschen helfen zu wollen, etwas zu lernen.

STUDIENABLAUF

Die Regelstudienzeit für das Lehramt Chemie beträgt 9 Semester, hinzu kommt ein Prüfungssemester. Der Fachbereich Chemie organisiert seine Lehrveranstaltungen so, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Während dieser Zeit sind für das Lehramt an Gymnasien 105 Leistungspunkte in der fachlichen und 30 Leistungspunkte in der fachdidaktischen Ausbildung; für das Lehramt an Regionalen Schulen 90 Leistungspunkte in der fachlichen und 15 Leistungspunkte in der fachdidaktischen Ausbildung zu belegen.

Pflichtveranstaltungen im Bereich der Didaktik der Chemie sind zwei Vorlesungen zu theoretischen Grundlagen der Fachdidaktik, ein Praktikum mit Seminar zur experimentellen Schulchemie, ein Hauptseminar zu Problemen des Chemieunterrichts in der entsprechenden Schulstufe, schulpraktische Übungen an einer dem Lehramt entsprechenden Schulart mit Vor- und Nachbereitung sowie ein mehrwöchiges Schulpraktikum an einem der Lehrtart entsprechenden Schulstufe.

Weiterhin wählt jede Studentin / jeder Student vertiefende Lehrveranstaltungen und ein Fortgeschrittenenpraktikum aus dem Angebot für das Hauptstudium aus.

Zusätzlich sind Exkursionen im Umfang von 3 Tagen nach Angebot durch den Fachbereich Chemie durchzuführen und ein Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem einsemestrigen Fachsprachenkurs in einer modernen Fremdsprache zu erwerben.

TÄTIGKEITSFELDER

Lehramtskandidaten beginnen nach erfolgreich abgelegtem Erstem Staatsexamen ihre Berufstätigkeit mit einem Referendariat. Sie werden während dieser Zeit durch die Landesinstitute für Schule und Ausbildung betreut und hospitieren und unterrichten zum Teil in Eigenverantwortung. Das Referendariat endet mit den Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen.

Mit diesem Abschluss besteht anschließend die Möglichkeit, sich nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern bundesweit für den Schuldienst zu bewerben.